

Minijob: Community Manager:in – Junges Netzwerk Hamburger Geschichtswerkstätten

Wir als Dachverband der 21 Hamburger Geschichtswerkstätten suchen eine Persönlichkeit, die vernetzen und inspirieren kann, kreativ und kommunikativ ist – und gut zu Fuß!

Geschichtswerkstätten sind lokalhistorische Vereine, die sich der Erforschung, Bewahrung und Vermittlung von Stadtteil-, Alltags- und Sozialgeschichte widmen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur lokalen Erinnerungskultur, zur kulturellen Bildung und zur Stärkung von Nachbarschaftscommunities. Ihre Arbeit wird überwiegend ehrenamtlich getragen.

Viele dieser Einrichtungen stehen vor einer großen Herausforderung: Der Nachwuchs fehlt, obwohl es in Hamburg viele junge, geschichts- und kulturinteressierte Menschen gibt. Deshalb brauchen wir dich, um Brücken zu schlagen zwischen Generationen, Stadtteilen, zwischen heute, früher und morgen.

Wir suchen

eine **junge, offene, sympathische Persönlichkeit**, die ein „**Junges Netzwerk**“ rund um die **Hamburger Geschichtswerkstätten** aufbaut und pflegt. Du sollst Menschen zusammenzubringen, z. B. ehemalige und aktuelle Praktikant:innen der Geschichtswerkstätten, Studierende und Promovierende (Geschichte, Kultur, Stadt, Medien, Sozialwissenschaften etc.) oder einfach geschichtsinteressierte junge Hamburger:innen und Stadtteilaktive.

Ziel ist es, **Begegnungsformate zu entwickeln**, die Spaß machen, niedrigschwellig sind und langfristig an die Geschichtswerkstätten binden – als Ehrenamtliche, Projektmitarbeitende oder einfach als Teil einer Community.

Deine Aufgaben

- Aufbau eines aktiven, stadtteilübergreifenden Netzwerks **von jungen Geschichtsinteressierten und Geschichtswerkstätten**
- Organisation von **Treffen, Exkursionen und gemeinsamen Stadterkundungen** (z. B. Stadtteilspaziergänge, Archivbesuche, Behind-the-Scenes, informelle Meet-ups)
- Motivation von Teilnehmenden, sich **ehrenamtlich einzubringen**
- Aufbau und Pflege eines **Verteilers / einer Community-Struktur**

Die **Vorbereitung findet im Homeoffice** statt, der eigentliche Kern ist **offline: Begegnung, Austausch, Erleben**.

Profil

Die Stelle richtet sich an Personen, für die Netzwerken, Organisieren und das Moderieren sozialer Prozesse eine Stärke ist. Erwünscht sind insbesondere:

- Freude daran, **Menschen zusammenzubringen**
- Sympathisches, offenes Auftreten
- Eigenständige, strukturierte und kreative Arbeitsweise

- Organisations- und Kommunikationsstärke
- Interesse an Stadt-, Regional- oder Kulturgeschichte sowie an gesellschaftlichen Fragestellungen
- Gute Kenntnisse der Hamburger Stadt- und Kulturlandschaft oder die Bereitschaft, sich diese aktiv anzueignen

Geeignet ist die Stelle u. a. für Studierende oder Promovierende der Geschichts-, Kultur-, Sozial- oder Geisteswissenschaften sowie für kulturinteressierte junge Erwachsene mit entsprechender Praxiserfahrung.

Wir bieten

- Eine soziale, **sinnstiftende Aufgabe**, von der viele andere profitieren können
- **Sehr flexible Zeiteinteilung**
- Maximale **Gestaltungsfreiheit** und Eigenverantwortung
- Ein breites, gewachsenes Netzwerk innerhalb der Hamburger Kulturlandschaft
- Zugang zu Archiven und regionalhistorischer Forschung; Austausch mit Forschenden und Kulturschaffenden; Einblicke in die Arbeit lokalhistorischer Initiativen

Wir rechnen mit einem Arbeitsaufwand von etwa 20 Stunden im Monat für zunächst neun Monate (Juni 2026 bis Februar 2027). Die Bezahlung kann als sozialversicherter Minijob oder als freiberufliches Honorar erfolgen – je nachdem, was besser in deine persönliche Situation passt.

Wir freuen uns über alle Bewerbungen – unabhängig von Nationalität und Herkunft, Geschlecht, Alter, zugeschriebener Behinderung sowie sexueller Orientierung. Bei Interesse schicke bitte ein pdf mit Anschreiben, Lebenslauf und Referenzen bis zum 30.04.2026 an info@geschichtswerkstaetten-hamburg.de.